

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 70. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 19.02.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Jürgen Bernhardt
Jutta Engler
Johanna Gotzmann
Dr. Thomas Klumpp
Dagmar Kurschus
Julia Lerche
Brigitte Leuschner
Dietmar Mengel
Hans-Christian Quilitzsch
Stefan Rienäcker
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Uta Tkalec
Wolfgang Wießner
Peter Ziehm
Heinz-Dieter Zimmer
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler
Dirk Weber

SBL Hoch/Tiefbau
FBL Stadtentwicklung

Gäste

Rienäcker

GF STEG

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 19.02.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung von Niederschriften	
3.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2013	
3.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2014	
3.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2014	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Haushalt 2014: 5. Ergänzung zur Haushaltssatzung BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	
8	Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg wasserseitig" im OT Bitterfeld für die Errichtung einer Fahrradabstellanlage außerhalb der Baugrenze und teilweise auf öffentlicher Grünanlage. BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 009-2014
9	Gebührenordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 008-2014
10	Vertrag zur Parkplatzbewirtschaftung an der Goitzsche durch die STEG mbH BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 166-2013
11	Vorstellung der Entwurfsplanung Dammstraße im OT Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M016-2013
12	Aktuelle Informationen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept, Stand 28.01.2014 BE: Ortsbürgermeister GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
13	Ausreichung Brauchtumsmittel 2014 BE: Ortsbürgermeister	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 18 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
zu 2	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt die Anträge den TOP 10 „Informationen über die geplanten Investitionen im Bereich der Goitzsche“ auf die Sitzung am 19.03.2014 zu verschieben und den TOP 9 „ Aktuelle Informationen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept, Stand 28.01.2014 als TOP 12 zu behandeln. Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend. Die Mehrheit der anwesenden Ortschaftsräte ist mit der vorgestellten geänderten Tagesordnung einverstanden.</p>	<p>Ja 16 Nein 1 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>
zu 3	<p>Genehmigung von Niederschriften</p>	
zu 3.1	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2013</p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 18.12.2014 gibt es keine Einwände oder Hinweise. Diese wird somit bestätigt.</p>	<p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 4</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>
zu 3.2	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2014</p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 15.01.2014 gibt es keine Einwände oder Hinweise. Diese wird somit bestätigt.</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 3</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>
zu 3.3	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2014</p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 29.01.2014 gibt es keine Einwände oder Hinweise. Diese wird somit bestätigt.</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 6</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Frau Kurschus nimmt ab 17:15 Uhr an der Beratung teil, somit sind 19 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>1.Gefasste Beschlüsse Der Stadtrat hat zwischenzeitlich nicht getagt.</p> <p>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am und 03.02.2014</p>	

- GBL Herr Hülßner stellte die 5. Ergänzung zur Haushaltssatzung 2014 vor.
- Der Umbau der Räume zur Bibliothek soll am 31.03.2014 beendet sein. Für den Kauf des alten Bibliotheksgebäudes wurde ein Kaufvertrag abgeschlossen.

• Haus in der Burgstraße 6 (REUTER-Haus): Der private Eigentümer hat die festgelegten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr an der Straßenseite erledigt. Der Rückbau der Schornsteine ist noch offen und soll im April durch den Eigentümer erfolgen. Die Einschränkung der Straße durch den Bauzaun ist beseitigt. Nun liegt es am Eigentümer, den weiteren Verfall des historischen Gebäudes durch bauliche Maßnahmen zu verhindern. Durch Kommune und Landkreis ist leider keine Einflußnahme mehr möglich.

- Mittel- bis langfristig ist der Verkauf der Rathäuser Holzweißig und Greppin geplant.

Die Belastung für den städtischen Haushalt ergibt sich weniger durch die jährlichen Betriebskosten als vielmehr aufgrund des aufgelaufenen Investitionsstaus. Kaufinteressenten sind z.Zt. nicht vorhanden.

3. Ausgewählte Termine

- ⇒ 20.02.2014, 10.00 Uhr, Übergabe "Kästnerschule"
- ⇒ 26.02.2014, 18.00 Uhr: Sitzung des Stadtrates
- ⇒ 03.03.2014, 13.00 Uhr: Beratung OBM mit Orts-BM
- ⇒ 14.03.2014, 18.30 Uhr: 7. Sportlerehrung, Städt. Kulturhaus
- ⇒ 14.03.2014, 18:00 Uhr: Goitzsche-Forum, Galerie Ratswall
- ⇒ 18.03.2014, 09:00 Uhr: Tag der Kriminalitätsoffer 2014, Weißer Ring, Rathaus, Hörsaal
- ⇒ 19.03.2014, 18.00 Uhr: 71. Sitzung des Ortschaftsrates.

4. Sonstiges

⇒ Schwarzwild im Stadtgebiet: Die gezielte Jagd am südlichen Stadtrand hat zu drei Abschüssen geführt. Die Kreisjägerschaft hat sich dazu verständigt, im Herbst eine Drückjagd zu veranstalten. Ein früherer Zeitpunkt ist nicht möglich (Jagdschutz, organisatorische Gründe). In die Bemühungen sollten auch die Landwirtschaftsbetriebe einbezogen werden, die bis dicht an die Bebauungsgrenze der Stadt großflächige Maisschläge bewirtschaften, die im Sommer ideale Aufenthaltsorte für die Schweine sind. Es sollten bei der Aussaat Schneisen vorgesehen werden, die die Bejagung ermöglichen.

⇒ Neben dem Rückzugsgebiet Goitzsche-Wald ist das Stadtgebiet selbst betroffen. Vornehmlich verwilderte oder buschbewachsene Flächen, wie z.B. am Flämingener Ufer, Anhaltstraße/-siedlung, Biotop gegenüber dem Wasserwerk, die Leinewiesen und eine ehemalige Gärtnerei in der Binnengärtenstraße dienen Schweinen als ständiger Aufenthaltsort. Die Stadt hat begonnen auf den öffentlichen Flächen das Unterholz zu entfernen. Ebenso werden die Abfallkörbe, vor allem an der Wasserfront, öfters geleert. Von den Jägern wurde auch der Verdacht geäußert, dass Einwohner die Tiere füttern. An bestimmten Stellen wird die Substanz "Hukinol" ausgebracht. Diese verbreitet einen äußerst intensiven Gestank und soll die Schweine vertreiben. Die Stadt hat auch einen Flyer herausgegeben, der Hinweise für den Umgang mit den Wildtieren enthält.

⇒ Im Zuge der Baumaßnahmen im Baugebiet "Am Stadthafen" sind Baumfällungen erforderlich. Es sind im Wesentlichen 50 bis 60 Jahre alte Pappeln im Bereich des ehemaligen Stadtbades. Insgesamt 39 Stück. Zum Teil genießen diese, da sie am Pappelweg stehen, einen besonderen Schutz nach unserer Baumschutzsatzung. Generell aber gelten Pappeln an öffentlichen Straßen, die älter als 25 Jahre sind, als Gefahrenpotential. Durch

	<p>die Abholzung des z.T. sehr schlechten Altbestandes und Neubepflanzung besteht die Chance der Verjüngung und Erneuerung dieses Baumbestandes. Aus Gründen der Gefahrenabwehr werden die Fällungen auch über den 28.02. hinaus genehmigt.</p>	
zu 5	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Gatter spricht den ungepflegten Eindruck des Gebäudes in der Dessauer Straße (neben der Flora Apotheke) an. Es wird darum gebeten durch die Verwaltung den Eigentümer zu ermitteln und diesen über den schlechten Zustand des Gebäudes zu informieren. Da hier der Fußweg nur eingeschränkt nutzbar ist, muss der Eigentümer zur Beseitigung der Gefahrenquelle aufgefordert werden.</p> <p>Herr Sturm spricht die Sammelaktionen von Altkleidern, Wertstoffen usw. an, die durch Postwurfsendungen den Bürgern angekündigt werden. Er erkundigt sich, ob diese Sammelunternehmen Genehmigungen haben und ob Gebühren dafür erhoben werden. Nach der weiteren Diskussion wird darum gebeten, dass geprüft wird, ob für diese Sammelaktionen Gebühren einzunehmen sind.</p> <p>Frau Kurschus berichtet, dass über diese Problematik auch im ROVB beraten wurde und hier alle Teilnehmer umfangreich und ausreichend informiert wurden.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es liegen keine Bürgeranfragen vor.</p>	
zu 7	<p>Haushalt 2014: 5. Ergänzung zur Haushaltssatzung BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Herr Hülßner, GBL Finanz- und Ordnungswesen, informiert ausführlich über die 5. Ergänzung der HHS 2014. Dazu liegt allen Ortschaftsräten der HHPL2014 und die 5. Ergänzung in verkürzter Fassung vor. Er verweist dabei darauf, dass im Rahmen dieser 5. Ergänzung es gelingt, enorme Einsparungen zu erreichen. Ausführlich erläutert er die Notwendigkeit der Anhebung der Steuersätze.</p> <p>In der Diskussion werden durch die Ortschaftsräte die unterschiedlichen Standpunkte und weitere Anregungen der einzelnen Fraktionen dargelegt. Es wurde der Standpunkt vertreten, dass Sparmaßnahmen äußerst wichtig sind, jedoch hier eine gesunde Mischung gefunden werden muss, die im Sinne der Bürger und auch der Unternehmen und Gewerbetreibenden ist., was aus Sicht des Ortschaftsrates nicht immer gelungen ist.</p> <p>Herr Dr. Gülland verweist darauf, dass sich die Arbeitsgruppe Haushalt intensiv mit der ernsten Haushaltssituation beschäftigt hat und alle eingegangenen Anregungen und Hinweise aus den Gremien geprüft und aufgenommen wurden. Die Verwaltung und die Ausschüsse bemühen sich einen ausgeglichenen HH zu erarbeiten, in dem der Konsolidierungswille erkennbar ist. Er appelliert an die Stadträte bezüglich der schwierigen Haushaltssituation, die für die Stadt richtige Entscheidung zu treffen.</p>	

	<p>Auf Anfrage informiert Herr Hülßner, dass die Brauchtumsmittel im Gebietsänderungsvertrag festgeschrieben und daher von Sparmaßnahmen nicht betroffen sind.</p> <p>Außerdem ergänzt er, dass der Antrag der SPD-Fraktion zur Kenntnis genommen wurde und nach einer Vorprüfung dem SR zur Entscheidung vorgelegt wird.</p>	
zu 8	<p>Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg wasserseitig" im OT Bitterfeld für die Errichtung einer Fahrradabstellanlage außerhalb der Baugrenze und teilweise auf öffentlicher Grünanlage.</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt.</p> <p>Die Ortschaftsräte bringen ihr Missfallen zum Ausdruck, dass für die Seniorenresidenz immer wieder neue Befreiungen vom B-Plan mit Ergänzungen und Ausnahmeregelungen beantragt werden.</p> <p>Herr Weber berichtet, dass es sich hier um die Errichtung einer Fahrradabstellanlage handelt und dies aus Sicht der Verwaltung sachlich und fachlich zulässig ist. Durch die Überschreitung der Baugrenzen werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.</p> <p>Nach weiterer Diskussion wird vom OR vorgeschlagen, eine andere Möglichkeit als Standort für die Fahrradanlage auf dem Gelände des Bauherren zu finden.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 009-2014</p> <p>Ja 2 Nein 16 Enthaltung 1</p>
zu 9	<p>Gebührenordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Herr Mengel verlässt 18:40 Uhr die Sitzung, um an der Beratung des BVA teilzunehmen, somit sind 18 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt.</p> <p>Frau Kurschus berichtet, dass auch der ROVB über den Antragsinhalt beraten hat und dem SR die Empfehlung zur Zustimmung gab.</p> <p>Auf Anfrage informiert Herr Rienäcker, dass die Parkgebühren mit der Goitzsche Tourismus GmbH abgestimmt sind.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 008-2014</p> <p>Ja 16 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Vertrag zur Parkplatzbewirtschaftung an der Goitzsche durch die STEG mbH</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt den Antragsinhalt gemäß der vorliegenden Unterlagen vor.</p> <p>Da es keine Wortmeldungen aus den Reihen der Ortschaftsräte gibt, lässt Herr Dr. Gülland abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 166-2013</p> <p>Ja 15 Nein 1 Enthaltung 2</p>
zu 11	<p>Vorstellung der Entwurfsplanung Dammstraße im OT Bitterfeld</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Guffler stellt den Entwurf der Dammstraße vor. Die Dammstraße soll 2014 grundhaft ausgebaut werden. Der Entwurf wurde bereits dem BVA vorgestellt.</p>	<p>Mitteilungsvorlage M016-2013</p>

	<p>Die Entwurfsplanung ist Anlage zum Protokoll.</p> <p>Herr Dr. Gülland möchte wissen, wodurch die Entscheidung zum Ausbau der Dammstraße begründet ist, da andere Straßen offensichtlich eine höhere Dringlichkeit haben?</p> <p>Herr Guffler erklärt, dass alle OT gleich behandelt werden. In den OT Bobbau und Holzweißig erfolgt der Ausbau einiger Straßen über das Dorferneuerungsprogramm. Die Förderung der Dammstraße ist abgesichert, da diese im Sanierungsgebiet liegt.</p> <p>Herr Quilitzsch erkundigt sich, ob es sich bei der Dammstraße tatsächlich um das Sanierungsgebiet handelt. Dies wird von Herrn Guffler bejaht.</p>	
zu 12	<p>Aktuelle Informationen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept, Stand 28.01.2014</p> <p>BE: Ortsbürgermeister GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Die ausführlichen und aktuellen Informationen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept werden von Herrn Weber FBL Stadtentwicklung vorgestellt. Die Ausführungen sind Anlage am Protokoll.</p>	
zu 13	<p>Ausreichung Brauchtumsmittel 2014</p> <p>BE: Ortsbürgermeister</p> <p>Herr Rohde verlässt die Sitzung, somit sind 17 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Herr Gatter nimmt an der Beratung und Abstimmung aus Gründen der Befangenheit nicht teil.</p> <p>Herr Dr. Gülland stellt die Vorschläge zur Ausreichung der Brauchtumsmittel vor.</p> <p>Herr Zimmer erkundigt sich warum der Antrag auf Brauchtumsmittel von dem Verein „Funker“ nicht berücksichtigt wurde. Der Ortsbürgermeister sichert eine Prüfung zu.</p> <p>Herr Quilitzsch informiert, dass in diesem Jahr das Osterfeuer eine städtische Veranstaltung ist und nicht wie in der Vergangenheit durch den Innenstadtverein organisiert wird.</p> <p>Herr Dr. Gülland berichtet, dass der Zuschuss aus den Brauchtumsmitteln für die genannten Veranstaltung 1000 € beträgt.</p> <p>Auf Anfrage von Frau Engler erläutert Herr Dr. Gülland detailliert die Maßnahmen der Zuschüsse an den Schwimmverein.</p>	<p>Ja 13 Nein 1 Enthaltung 2 Bef 1</p>
zu 14	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Dr. Gülland schließt um 19:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	<p>mehrheitlich beschlossen</p>

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin